

## **SERVICE-Mitteilung 1997, Nr. 03-1**

### **AE 300 / AE 400 Handscanner**

### **Alle bisherigen Lieferserien**

#### **Problem:**

#### **Rauschsperrengeräusche im Scan-Betrieb**

Im Scan-Betrieb hauptsächlich mit Aufsteckantenne kommt es bei empfindlich eingestelltem Squelch oft zu Knattergeräuschen, als würde der Squelch öffnen. Dabei bleibt allerdings der Scanner nicht stehen, sondern läuft ordnungsgemäß weiter. Dieses Problem taucht nur im Scan-Betrieb auf und wurde z.B. im Search-Betrieb bisher nicht beobachtet.

#### **Ursache:**

Im Scanbetrieb werden größere Frequenzsprünge -je nach programmierten Kanälen - durchlaufen. Dabei kommt es durch Umrastvorgänge zu kürzeren Störimpulsen, die zu Rauschsperröffnungen führen. Der Rechner erkennt diese kurzen Impulse jedoch nicht, so daß der Scanvorgang einwandfrei weiterläuft. So ergibt sich für den Benutzer ein periodisch auftretendes Störgeräusch.

#### **Abhilfe:**

Das Schaltsignal für die Rauschsperrung kann durch Einlöten eines zusätzlichen Kondensators 0.33 µF parallel zu PIN 1 (+) und Masse bzw. PIN 4 von IC 5 auf der Empfängerplatine geglättet werden. Dadurch werden keine kurzen Störimpulse mehr an die Rauschsperrung weitergeleitet.

Zum Einlöten ist das Gerät zu öffnen und die Empfängerplatine nach Auslöten des Antennensteckers und der Masseverbindungen herauszuklappen. Ein kleiner Elko 0.33 µF kann leicht über IC 5 ( TC7WU04F) eingelötet werden, da Platz genügend vorhanden.